

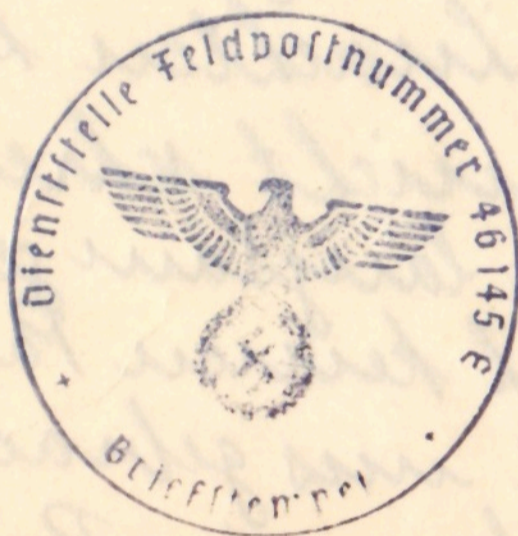
Feldpost



An

Famiglie

H. Scheid-Scheuer



Kedingen/Altort  
(Lussemburg)

Absender

Soldat Josef Scheid

Feldp. No 46145/E



O. U. den 26/12/42

Feldpost

Liebe Familie

Zuerst wünsche ich Euch ein herzlich  
glückliches neues Jahr, welches <sup>endlich</sup> baldiges  
Ende des Krieges mit sich bringt. Wegen  
der Vorbereitung auf Verbrachten konnte  
ich jetzt ein paar Tage nicht schreiben,  
auch wird die Post jetzt sicher langsam gehen,  
denn ich habe bis jetzt noch keins Paket  
erhalten. Was das Christkind mir gebracht  
hat war auszulassen. Ich bekam ein Rasier-  
apparat, ein Spiegel, eine Pfeife um zu rauchen,  
Briefpapier, 2 Romane, 5 Pakete Kekse, wie Petit-  
Beuren, 60 Zigaretten, etwas Schnaps und Rot-  
wein. Nicht jeder bekam das selbe, viele erhiel-  
ten nur eine Mundharmonika, so glaube  
ich, daß ich wohl am besten weg gekommen  
bin. E. Gysler hat mir auch geschrieben, daß  
sie ein Paket fortgeschickt mit guten Sachen,  
und werde ihn hoffentlich auch in den ersten  
Tagen bekommen. Kluge haben wir auch  
keinen mehr, aber um die Stiefel zu putzen ist  
es besser wenn Kluge heyt. Für mich will ich schlafen  
und wünsche Euch gute Gesundheit, auf baldige Aus-  
wort wartend. Mit bestem Gruß

Soldat J. Heind. Feldp. № 46145/F